

schutz, Staubfeuerungen und Kohlenmühlen, Industrieöfen, elektr. Schweißanlagen, Installationsmaterial, Relais, Zähler, Meß- und Regel-Instrumente, Rauchgasprüfer, elektrische Lokomotiven, Triebwagen, Elektrokarren, elektrische Uhren, elektrische Haushaltgeräte, Kino- u. Rundfunkgeräte, Fahrkartendrucker, Isoliermaterial, Metallwalzwerks-Erzeugnisse (Metallhalbfabrikate).

Besitztum:

Die Ges. betreibt Fabriken für alle Gebiete der Starkstromtechnik u. vielerlei Erzeugnisse der Schwachstromindustrie, der Feinmechanik u. des Maschinenbaues. Dem Betrieb der Ges. dienen nachstehende Fabriken mit folgenden Fabrikationsgebieten: **Berliner Apparatfabriken Treptow:** Schaltgeräte, Glas-Gleichrichter, Meßinstrumente, Kinoapparate, Rundfunkgeräte, Telefunkenapparate, Relais, Quecksilberschalter, Rauchgasprüfer, Fernwirkanlagen, **Fabriken Ackerstraße:** Zähler, Vergaser u. Brennstoff-Förderer, elektr. Uhren, Gaszähler, **Fabriken Brunnenstraße:** Bahn- u. Kranmaterial, Großmasch., Kleinmotoren, Ventilatoren, Staubsauger, Widerstände, Gleichrichter, **Fabriken Hennigsdorf:** Elektrische Lokomotiven, Elektrokarren, Kohlenstaubanlagen, Industrieöfen, Behälter u. Apparate, Kompressoren, Novotextfabrikate, Mikanit- u. Preßzillfabrikate, Isolierlacke, Oelteuche, Oelseide u. Isolierschläuche, Tenacitfabrikate, Schweißmaschinen, Fahrkarten-Druckapparate u. Druckplatten, Schrauben u. Muttern, **Kabelwerk Oberspree:** Blanke Drähte, Seile, Litzen, isolierte Drähte u. Leitungen, Lackdrähte, Segmente, Preß- und Stanzteile, Freileitungs- u. Bahnmaterial, Formguß in Aluminium, Rotguß u. Messing, Kupfer, Bronze, Silumin, Elektron, Lagermetall, Kokillen- u. Spritzguß, Hartgummi, Stabilit- u. Vulkanasbest-Fabrikate, Gummi-Installationsrohre, Isolierbänder, Papierrohre mit Blei- u. Messingmantel, Garnituren, Starkstromkabel u. Zubehör, Schwachstromkabel u. Zubehör, Pupinspulen, Verstärker, Kisten u. Trommeln. **Porzellanfabrik Hennigsdorf:** Betriebsführ. Rosenthal: Porzellane für elektrotechn. Industrie. **Transformatorfabrik Oberschöneweide:** Transformatoren u. Hochspannungsapparate. **Turbinenfabrik:** Turbogeneratoren, Kondensatoren, Turbokompressoren, Gebläse, Klein-Turbomaschinen, Zahnradgetriebe, Dampfdruckregler, Oelmaschinen. — **Auswärtige:** **Fabriken Annaberg:** Schalter, Zählertafeln, Zählerhauben, Steckvorrichtungen, Fassungen, Handlampen, Armaturen, Sicherungen, Illuminations-Fassungen, Leisten u. Ketten. **Fabrik Crottendorf:** Sicherungspatronen, Radiopatronen, Paßschrauben, Schraubkappen, Schmelzstreifen, Elfa-Automaten. **Fabrik Mülheim (Ruhr):** Reparatur von elektrischen Maschinen, Transformatoren u. Apparaten. **Fabrik Stuttgart:** Reparaturen sowie Masch. u. Transformatoren mittlerer Größe (insbes. für Süddeutschland), Elektrowerkzeuge. **Fabrik für Elektroheizung, Nürnberg:** Elektrische Heiz- u. Kochgeräte.

Grundbesitz: Die A. E. G. besitzt für ihre Zentralverwalt., die Fabrikations- u. Betriebsstätten Grundstücke in Berlin, Oberschöneweide, Treptow, Hennigsdorf, Annaberg, Freiberg, Crottendorf, Scheibenberg, Mülheim a. d. Ruhr, Cannstatt mit einem Flächeninhalt von 2 233 972 qm. Die der Ges. ganz gehö. Hennigsdorfer Terrain- u. Hafen-G. m. b. H., Werkstätten u. Wohnungen G. m. b. H., August Burg A.-G., Hennigsdorfer Siedelungs-G. m. b. H., Gemeinnützige Bau-Akt.-Ges. Oberschöneweide besitzen in Hennigsdorf, Berlin, Oberschöneweide, Hagen, Nürnberg, Dresden, Essen, Münster, Kattowitz, Mülheim a. d. Ruhr, Halle a. d. S., Plauen, Hannover, Waldenburg, Chemnitz, Gleiwitz, Trebbin, Weiden, Altona, Mannheim, Frankf. a. M. Geschäfts- u. Wohngrundstücke sowie Fabrik- u. Siedlungsterrains mit 1 524 000 qm Flächeninhalt. In den Siedlungen befinden sich 936 Wohnungen für Angestellte u. Arbeiter.

Filialen u. Vertretungen: Die Ges. unterhält in Deutschland 65 Zweigbüros. In Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Deutsch-Oesterreich, Dänemark, Danzig, England, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Holland, Britisch-Indien, Italien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg,

Mexiko, Mittel- u. Südamerika, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Schweden, Schweiz, Süd-Afrika, Tschechoslowakei, Türkei und Ungarn wird die Ges. in Form einheimischer Gesellschaften bzw. Zweigniederlassungen ihrer deutschen Tochtergesellschaften vertreten (s. auch „Beteiligungen“).

Sonstige Mitteilungen:

Verträge: Vertrag mit der General Electric Comp., New York: Zwischen der AEG u. der International General Electric Co. als Trägerin der Auslandsinteressen der General Electric Co., New York, ist im Januar 1929 ein Plan der Zusammenarbeit vereinbart worden. Zwischen der AEG u. der General Electric Co. bestehen seit mehr als 25 Jahren freundschaftl. Bezieh., die im wesentl. auf einem Patent- u. Erfahrungsaustausch beruhen. Diese Abkommen, die durch den Krieg unterbrochen u. bald nach diesem wieder erneuert wurden, haben sich für beide Firmen als so wertvoll erwiesen, daß sich der Wunsch nach deren Ausbau u. Vertief. ergeben hat. Die in Aussicht genommene Weiterentwickl. der Zusammenarbeit bezweckt auch eine Verstärk. der freundschaftlichen Beziehungen zu den nationalen Starkstrom-Fabrikations-Unternehmungen in den Hauptindustrielländern Europas, die mit der International General Electric Co. u. der AEG im Vertragsverhältnis stehen. Im Juli 1929 hat eine Kapitalbeteil. der International General Electric Co. an der AEG stattgefunden. Die International General Electric Co. erwirbt nom. 30 000 000 RM St.-A. der AEG mit Div.-Berechtigung zur Hälfte v. 1./10. 1929, zur anderen Hälfte v. 1./4. 1930 ab zu einem Kurse von 200%. Ein Teil der hierfür erforderlichen Aktien wurde durch eine Kap.-Erhöh., der andere durch in St.-A. umgewandelte Vorz.-A. der AEG beschafft (s. auch Kap.).

Abkommen mit der Sachsenwerk, Licht- u. Kraft-A.-G., Dresden. Juni 1930 Abschluß eines Arbeitsabkommens mit der Sachsenwerk, Licht- u. Kraft-A.-G. in Dresden-Niedersedlitz (s. auch „Entwicklung“). Den St.-Aktionären des Sachsenwerkes wurde auf die Dauer von 30 Jahren eine Mindestverzins. von 7% garantiert.

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Zentralverband der deutschen elektro-technischen Industrie E. V., Zentralverband der deutschen Metallwalzwerks- und Hütten-Industrie E. V., Verein deutscher Maschinenbauanstalten, Verband deutscher Elektrizitätszähler-Fabriken G. m. b. H., Deutschen Schwachstromkabel-Verband, Vereinigung deutscher Starkstromkabel-Fabrikanten, „Vauelfa“ Leitungsdraht-Verband, Deutschen Kupferdraht-Verband E. V., Verkaufsstelle des Kupferblech-Syndikats G. m. b. H., Kartell deutscher Messingwerke und Aluminium-Walzwerks-Verband E. V.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1922: Juli/Juni). — G.-V. meist im Februar (1933 am 16./6.). — Je 100 RM A.-K. = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn zunächst 5% zu dem gesetzl. R.-F., solange dieser den zehnten Teil des A.-K. nicht überschreitet, sowie diejenigen Reserven, welche der A.-R. beschließt. Ueber die Bildung sonst Rückl., die Höhe des verteilbaren Reingewinns, die Aufwendungen für Wohlfahrtseinrichtungen, sowie über die Höhe des Vortrages auf neue Rechnung beschließt die G.-V. Der A.-R. erhält als Anteil am Reingewinn im ganzen 5% vom Reingewinn nach Absetzung sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie eines für die Aktionäre bestimmten Betrages von 5% des eingezahlten Grundkapitals; mind. jedoch 1000 RM pro Mitglied. Tant. an Vorst. wird auf Geschäftskosten gebucht.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Aachen, Breslau, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, München; Comm.- u. Priv.-Bank, Deutsche Bk. u. Disc.-Ges., Dresdner Bank; Berlin: Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co., G. m. b. H.; Dresden: Gebr. Arnhold; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; München: Merck, Finck & Co., Hardy & Co.; Breslau: E. Heimann; Köln: A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt; Basel, Zürich u. Genf: Schweiz. Kreditanstalt, Schweizer Bankverein.